



Siegfried Deinege
Oberbürgermeister

Es ist vor allem wichtig, dass Städtepartnerschaften von den Bürgerinnen und Bürgern gelebt werden. Aus den über 25 Jahren Städtepartnerschaft zwischen Wiesbaden und Görlitz lassen sich eine Vielzahl an Beispielen für die hervorragenden Kontakte aufzählen. Mit Blick auf die „Nachwuchsarbeit“ für unsere gemeinsame Städtepartnerschaft hat sich bei mir die Kooperation der Helene-Lange-Schule aus Wiesbaden mit Görlitzer Sozialeinrichtungen als besonderes Beispiel eingepreßt. Zudem haben wir 2015 einen Azubi-Austausch angeregt und aufgenommen. Ziel ist es, sich gegenseitig kennenzulernen, sowohl die Verwaltungsstrukturen und den Arbeitsalltag, als auch ganz persönliche Kontakte zu knüpfen. Das ist ein gutes und elementares Fundament für die Zukunft einer authentisch gelebten Städtepartnerschaft.

Wir wollen die bestehenden Kontakte weiter intensivieren und ausbauen. In allen Lebensbereichen können wir voneinander lernen. Und das, was wir als Görlitzer so wunderbar in der Zeit nach der politischen Wende an tatkräftiger Unterstützung seitens der Wiesbadener Bevölkerung erleben durften, ist eine wichtige Erfahrung aus der Vergangenheit, die unsere vertrauensvolle und herzliche Zusammenarbeit auch in Zukunft prägen wird. Es freut mich besonders, dass wir als Partnerstädte junge Menschen näher zusammen bringen und damit unseren Nachwuchs für unsere Städtepartnerschaft begeistern. Es ist ein Ast unseres gemeinsamen Baumes, der immer mehr Früchte trägt.

